



HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung

Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabian Spörri
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 7. Mai 2021

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Bilanz per 31. Dezember

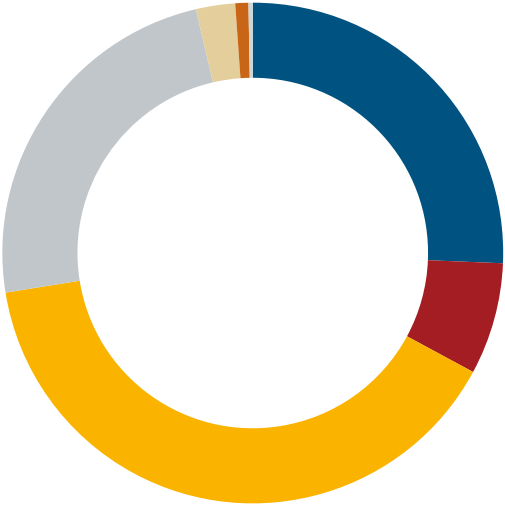
	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1.1	38'541	36'625
Wertschriften	1.2	18'518	17'263
Forderungen	1.3	4'978	2'923
Warenvorräte	1.4		525
Nettovermögen in Projektländern	1.5	16'368	14'236
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	10'707	11'725
Umlaufvermögen		89'112	83'297
Finanzanlagen	1.7	46	61
Sachanlagen	1.8	665	782
Immaterielle Anlagen	1.8	712	729
Anlagevermögen		1'423	1'572
Aktiven		90'535	84'870
Passiven			
Verbindlichkeiten	2.1	3'600	4'495
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	52'297	51'890
Kurzfristige Rückstellungen	2.3		315
Kurzfristiges Fremdkapital		55'897	56'700
Langfristige Rückstellungen	2.3	240	268
Langfristiges Fremdkapital		240	268
Fremdkapital		56'137	56'968
Fondskapital		5'940	3'049
Fremdkapital inkl. Fondskapital		62'076	60'017
Freies Kapital		13'341	10'734
Gebundenes Kapital		15'118	14'118
Organisationskapital		28'459	24'852
Passiven		90'535	84'870

Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge		2'250	2'283
Spenden		33'338	29'149
Erbschaften und Legate		1'068	269
Ertrag Fundraising	3.1	36'656	31'701
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'330	10'330
Aufträge DEZA	3.2	56'567	52'973
Aufträge andere Organisationen	3.3	34'123	34'200
Erträge aus Beratungen	3.4	3'617	4'779
Erträge Fairer Handel	3.5	1'203	3'148
Andere betriebliche Erträge	3.6	394	477
Ertrag aus erbrachten Leistungen		106'233	105'907
Betriebsertrag		142'889	137'608
Aufwand			
Afrika		-32'328	-28'480
Asien		-34'685	-42'466
Lateinamerika		-22'017	-16'252
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		-20'621	-18'992
Programmkoordination, -betreuung		-2'300	-2'821
Ausgaben Internationale Programme	4.0	-111'951	-109'011
Ausgaben Beratungen	4.1	-5'355	-6'472
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	-4'963	-5'770
Ausgaben Fairer Handel	4.3	-1'468	-4'289
Geschäftsstelle		-4'796	-4'910
Fundraising		-8'527	-8'893
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	-13'323	-13'804
Betriebsaufwand	4.5	-137'060	-139'345
Betriebsergebnis		5'829	-1'737
Finanzergebnis	5.0	688	1'711
Übriges Ergebnis	5.1	-20	19
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		6'497	-7
Veränderung des Fondskapitals	6.0	-2'891	-460
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		3'606	-467

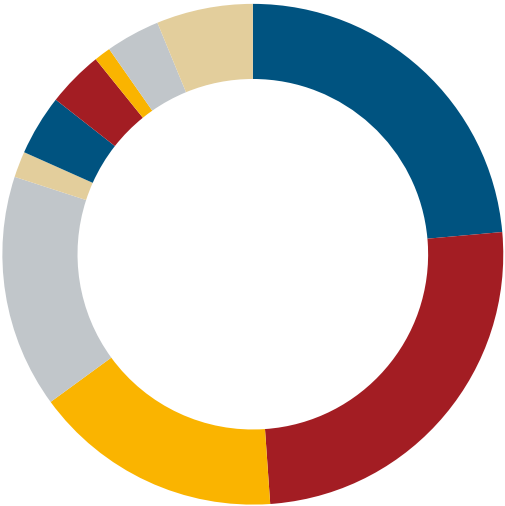
Herkunft der Mittel

- Ertrag Fundraising
 - Aufträge DEZA
 - Erträge aus Beratungen
 - Andere betriebliche Erträge
- Programmbeitrag DEZA
 - Aufträge andere Organisationen
 - Erträge Fairer Handel



Verwendung der Mittel

- Afrika
 - Lateinamerika
 - Programmkoordination, -betreuung
 - Ausgaben Projekte Schweiz
 - Geschäftsstelle
- Asien
 - Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien
 - Ausgaben Beratungen
 - Ausgaben Fairer Handel
 - Fundraising



Geldflussrechnung

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	3'606	-467
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	2'891	460
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	588	624
Nettoauflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	-343	273
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und Flüssigen Mitteln	-853	-2'708
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-2'054	-149
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte	525	421
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	-2'132	-1'594
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'018	-620
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	-895	998
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	407	6'170
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'757	3'408
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) Wertschriften	-7'210	-1'480
Investitionen (-) Sachanlagen	-137	-191
Investitionen (-) Immaterielle Anlagen	-316	-533
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	15	
Devestitionen (+) Wertschriften	6'949	2'132
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-700	-72
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln (Kursgewinn +) / (Kursverlust -)	-142	374
Nettoveränderung flüssige Mittel	1'915	3'710
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	36'625	32'915
Endbestand an flüssigen Mitteln	38'541	36'625
Veränderung an Zahlungsmitteln	1'915	3'710
Differenz		

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Angaben zum gebundenen Kapital

- ¹ Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
² Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
³ Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
⁴ Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
⁵ Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
⁶ Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung und Girl and Women Empowerment verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.20
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	10'734			2'606		2'606	13'341
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
Gezeichnetes Organisationskapital							
Fonds Mittelbeschaffung ¹	1'000						1'000
Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften ²	471						471
Fonds Fortführungsreserve ³	9'831						9'831
Fonds Liegenschaft ⁴	1'790						1'790
Sozialfonds ⁵	527			1'000		1'000	1'527
Fonds Emergency Response ⁶	500						500
Jahresergebnis			3'606	-3'606			
Organisationskapital	24'852		3'606			3'606	28'459
Mittel aus Fondskapital	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.20
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'373	-957		
Fonds Wasserpatenschaften	25		1'413	-89	-198	1'126	1'151
Fonds Girl and Women Empowerment	9		380	-225	-53	102	111
Fonds Ausbildung	148		553	-55	-77	421	569
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'744		10'340	4'034	-14'077	297	2'041
Zweckgebundene Spenden Asien	647		4'426	2'984	-6'806	603	1'249
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	88		2'003	2'205	-3'963	245	334
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	207		1'108	519	-1'530	97	304
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz			234		-234		
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	2'869		30'787		-27'896	2'891	5'760
Empowerment Fonds	180						180
Nutznutzungsfonds	180						180
Zweckgebundenes Fondskapital	3'049		30'787		-27'896	2'891	5'940

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.19	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.19
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	11'201			-467		-467	10'734
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
Gezeichnetes Organisationskapital							
Fonds Mittelbeschaffung	1'000						1'000
Fonds Wertschwankungsreserven	471						471
Wertschriften							
Fonds Fortführungsreserve	9'831						9'831
Fonds Liegenschaft	1'790						1'790
Sozialfonds	527						527
Fonds Emergency Response	500						500
Jahresergebnis				467	-467		
Organisationskapital	25'319				-467	-467	24'852
	Bestand 01.01.19	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.19
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'381	-949		
Fonds Wasserpatenschaften			1'458	-1'273	-160	25	25
Fonds Girl and Women Empowerment			391	-282	-100	9	9
Fonds Ausbildung			634	-416	-70	148	148
Zweckgebundene Spenden Afrika	953		9'671	4'231	-13'111	791	1'744
Zweckgebundene Spenden Asien	1'287		4'269	3'328	-8'237	-640	647
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	44		1'035	3'149	-4'139	45	88
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	62		1'034	643	-1'532	145	207
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	64		186		-249	-64	
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	2'409		29'007		-28'547	460	2'869
Empowerment Fonds	180						180
Nutzniessungsfonds	180						180
Zweckgebundenes Fondskapital	2'589		29'007		-28'547	460	3'049

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE EINZELABSCHLUSS

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nahestehenden Organisationen / Personen / Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, welche konsolidiert werden müssen. Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick / Scotland
- Alliance Sud, Bern
- Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer, Zürich
- Cao Bang Development Center (Decen), Cao Bang Vietnam
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millennium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Plattform Schweizer NGOs
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 01.01.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an die Pensionskasse, an Partner und Konsulenten.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Seit 2013 hat HELVETAS Swiss Intercooperation eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung und Stimmenanteil an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn. HELVETAS USA wurde gemäss Gründungsurkunde vom 17. Dezember 2014 ohne Kapitaleinlage gegründet. Die HELVETAS Swiss Intercooperation beherrscht HELVETAS USA via Mitgliedschaft im Vorstand zu 100%.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und umeinen Mädchen und Frauen Empowermentfonds. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation basiert sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 16 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 10'423 (VJ CHF 18'074).

Den 9 Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt CHF 1'192'842 (VJ CHF 1'204'612). Davon entfallen CHF 207'392 (VJ CHF 203'366) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2020 wurden Zuschüsse von CHF 775'024, davon CHF 617'276 als Projektbeiträge (VJ CHF 919'796 davon CHF 754'993 als Projektbeiträge), an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn sowie an Helvetas USA CHF 464'636 (VJ CHF 505'088) überwiesen.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (7%) und des Arbeitgebers (9–13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 289 Tagen (VJ 351) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese

Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 76'585 (VJ 93'015). Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 16 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2020 im Umfang von 180 Tagen unentgeltliche Leistungen.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 92'540 (VJ CHF 93'400) für Revisionsdienstleistungen und CHF 2'800 für andere Dienstleistungen (VJ CHF 10'100).

Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 1'996'174 (VJ CHF 2'819'250).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 7. Mai 2021 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2020 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2020		31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0		0	0	0	1'981	1'981	2'004
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2020	Verwendungsverzicht 2020	Bilanz 31.12.2020		Bildung 2020	Bilanz 31.12.2019	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
							2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0		0	0	0	0

*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

Erläuterungen zur Bilanz

	2020	2019
	TCHF	TCHF
1.1 Flüssige Mittel		
Kassen / Post / Bank	38'541	36'625
Total Flüssige Mittel	38'541	36'625
1.2 Wertschriften		
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'386	7'717
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	7'111	6'925
Anlagefonds Immobilien	3'022	2'621
Total Wertschriften	18'518	17'263
1.3 Forderungen		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	4	144
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	234	194
Delkredere	-15	-15
Personalvorsorgestiftung	3'216	737
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften		20
Andere Forderungen	1'539	1'844
Total Forderungen	4'978	2'923
1.4 Warenvorräte		
Verkaufsartikel Fairer Handel		894
Wertberichtigungen Warenlager		-369
Total Warenvorräte		525

1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2020		2019	
	TCHF		TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	962	164	885	177
Albanien	735	234	441	146
Bangladesch	948	158	914	13
Benin	1'028	161	1'445	151
Bhutan	337	2	153	49
Bolivien	1'584	215	676	54
Bosnien-Herzegowina	482	66	227	39
Burkina Faso	886	259	499	1'050
Guatemala	2'263	266	1'512	186
Haiti	834	207	296	77
Honduras	394	79	238	51
Kirgistan	95	3	259	8
Kosovo	539	5	931	
Laos	792	153	644	56
Madagaskar	136	178	244	127
Mali	523	162	767	50
Mazedonien	214	11	352	12
Moldawien	145	5	40	
Mosambik	205	51	973	16
Myanmar	403	6	569	5
Nepal	2'288	331	2'685	259
Niger	75	31	107	44
Pakistan	1'200	54	310	63
Peru	1'353	392	1'467	444
Serbien	938	8	245	11
Sri Lanka	19	8	57	19
Tadschikistan	74		102	
Tansania	103	56	140	57
Vietnam	102	23	248	24
Total	19'657	3'289	17'426	3'190
Total Nettovermögen in Projektländern	16'368		14'236	

	2020	2019
	TCHF	TCHF
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausleistungen Projekte DEZA	3'086	943
Vorausleistungen Projekte SECO	282	
Vorausleistungen Projekte EU	1'332	256
Vorausleistungen Glückskette	146	1'174
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	103	137
Vorausleistungen IFAD	95	
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	4'669	7'550
Übrige Rechnungsabgrenzungen	526	1'535
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	467	130
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	10'707	11'725
1.7 Finanzanlagen		
Beteiligungen und Darlehen	10	10
Beteiligungen an Tochtergesellschaften	31	31
Mietkautionen	5	20
Total Finanzanlagen	46	61

Anlagespiegel

1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					TCHF
	Bestand 01.01.20	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.20
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'267	1	-134		2'135
IT-Hardware	541	136	-83		594
Übrige Sachanlagen	13				13
Total Sachanlagen	2'821	137	-217		2'742
Immaterielle Anlagen	3'348	316	-359		3'305
Total Anschaffungswerte	6'169	454	-576		6'047
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'721	-140	134		-1'727
IT-Hardware	-307	-112	83		-336
Übrige Sachanlagen	-11	-2			-13
Total Sachanlagen	-2'039	-254	217		-2'076
Immaterielle Anlagen	-2'619	-333	359		-2'593
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'657	-588	576		-4'669
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	546	-139			407
IT-Hardware	234	24			258
Übrige Sachanlagen	2	-2			
Total Sachanlagen	782	-117			665
Immaterielle Anlagen	729	-17			712
Total Nettobuchwerte	1'512	-134			1'377
	Bestand 01.01.19	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.19
Anschaffungswerte					
Einrichtungen	2'286	4	-23		2'267
IT-Hardware	669	187	-315		541
Übrige Sachanlagen	48		-35		13
Total Sachanlagen	3'002	191	-373		2'821
Immaterielle Anlagen	2'893	533	-78		3'348
Total Anschaffungswerte	5'895	724	-450		6'169
Kumulierte Wertberichtigungen					
Einrichtungen	-1'597	-146	23		-1'721
IT-Hardware	-493	-129	315		-307
Übrige Sachanlagen	-44	-2	35		-11
Total Sachanlagen	-2'134	-277	373		-2'039
Immaterielle Anlagen	-2'349	-347	78		-2'619
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'483	-624	450		-4'657
Nettobuchwerte					
Einrichtungen	688	-142			546
IT-Hardware	176	58			234
Übrige Sachanlagen	4	-2			2
Total Sachanlagen	868	-86			782
Immaterielle Anlagen	544	186			729
Total Nettobuchwerte	1'412	100			1'512

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	2020	2019
	TCHF	TCHF
2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'155	816
Verbindlichkeiten aus Projekten	2'176	3'296
Sonstige Verbindlichkeiten	269	383
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'600	4'495
2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	25'673	30'435
Projektvorschüsse SECO	8'150	6'060
Projektvorschüsse EU	1'982	1'618
Projektvorschüsse Glückskette	953	241
Projektvorschüsse IFAD	73	673
Projektvorschüsse andere Geldgeber	12'389	9'016
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2'982	3'701
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	97	147
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	52'297	51'890

Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.20	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.20	TCHF davon kurzfristig
2.3 Veränderung Rückstellungen								
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	118		-106	-12		-118		
Rückstellungen Fairshop ¹	315		-315			-315		
Sonstige Rückstellungen ²	150	90				90	240	
Total Rückstellungen	583	90	-421	-12		-343	240	
	Bestand 01.01.19	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.19	davon kurzfristig
Veränderung Rückstellungen								
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	102	17				17	118	
Rückstellungen Fairshop ¹		315				315	315	315
Sonstige Rückstellungen ²	209			-59		-59	150	
Total Rückstellungen	310	332		-59		273	583	315

¹ Bei der Position Rückstellungen Fairshop handelt es sich um Rückstellungen im Zusammenhang mit der Ladenschliessung.

² Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2020	2019
	TCHF	TCHF
3.1 Ertrag Fundraising		
Mitgliederbeiträge	2'250	2'283
Spenden		
Von privaten Personen	16'709	12'862
Von privaten Institutionen	14'404	13'968
Von Kantonen und Gemeinden	2'225	2'318
Total Spenden	33'338	29'149
Total Erbschaften und Legate	1'068	269
Total Ertrag Fundraising	36'656	31'701
Davon zweckgebunden	20'457	18'677
Davon frei	16'199	13'024
Ertrag aus erbrachten Leistungen		
3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA		
Programmbeitrag	10'330	10'330
Aufträge	56'567	52'973
Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA	66'897	63'303
3.3 Aufträge Organisationen		
Aufträge SECO	5'504	4'274
Aufträge EU	4'769	5'393
Aufträge DFID (Dept. For International Development)	236	180
Aufträge IFAD	425	275
Projektbeiträge Glückskette	953	1'854
Aufträge andere Organisationen	22'129	22'181
Aufträge von Tochtergesellschaften	107	43
Total Aufträge Organisationen	34'123	34'200
3.4 Erträge aus Beratungen		
Beratungen DEZA	2'169	1'861
Beratungen IFAD	396	998
Beratungen andere Organisationen	1'052	1'920
Total Erträge aus Beratungen	3'617	4'779
3.5 Erträge Fairer Handel		
Ertrag Warenhandel	1'203	3'130
Übriger Ertrag Fairer Handel		18
Total Erträge Fairer Handel	1'203	3'148
3.6 Andere betriebliche Erträge		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	103	113
Übrige betriebliche Erträge	291	364
Total Andere betriebliche Erträge	394	477
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	106'233	105'907

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

4.0 Aufwand Internationale Programme

Verteilung nach Ländern

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Äthiopien	-5'157	-4'612
Benin	-4'558	-3'584
Burkina Faso	-5'379	-4'137
Madagaskar	-2'887	-2'856
Mali	-5'378	-5'112
Mosambik	-4'447	-3'882
Niger	-1'547	-1'378
Nordafrika	-18	
Tansania	-2'956	-2'920
Total Afrika	-32'328	-28'480
Bangladesch	-10'503	-12'607
Bhutan	-1'348	-2'351
Indien	7	-105
Laos	-3'955	-5'219
Mittlerer Osten Katastrophenhilfe	-170	-104
Myanmar	-4'533	-4'439
Nepal	-10'505	-12'972
Pakistan	-2'099	-1'908
Südostasien Katastrophenhilfe		-779
Sri Lanka	-214	-442
Vietnam	-1'365	-1'540
Total Asien	-34'685	-42'466
Bolivien	-5'224	-2'765
Ecuador		
Guatemala	-5'824	-5'019
Haiti	-4'371	-2'911
Honduras	-1'478	-1'314
Peru	-5'119	-4'244
Total Lateinamerika	-22'017	-16'252
Albanien	-4'137	-4'443
Bosnien-Herzegowina	-1'867	-1'702
Kirgistan	-2'348	-2'298
Kosovo	-6'091	-5'092
Mazedonien	-868	-1'007
Moldawien	-803	-542
Serbien	-2'073	-1'535
Tadschikistan	-2'433	-2'372
Total Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien	-20'621	-18'992
Total Aufwand Projekte Ausland	-109'651	-106'190
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'140	-2'327
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-160	-494
Total Aufwand Internationale Programme	-111'951	-109'011

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Aufwand Projekte Ausland		
Personalkosten	-32'891	-35'088
Reise- / Repräsentationskosten	-3'178	-4'841
Verwaltungskosten	-2'989	-3'969
Raum- / Unterhaltskosten	-4'197	-4'740
Sach- / Dienstleistungskosten	-60'495	-52'503
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-268	-628
Abschreibungen	-5'633	-4'420
Total Aufwand Projekte Ausland	-109'651	-106'190
Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle		
Personalkosten	-1'770	-1'796
Reise- / Repräsentationskosten	-51	-115
Verwaltungskosten	-57	-51
Raum- / Unterhaltskosten	-200	-221
Sach- / Dienstleistungskosten	-49	-124
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-160	-494
Abschreibungen	-14	-19
Total Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'300	-2'821
Total Aufwand Internationale Programme	-111'951	-109'011
4.1 Aufwand Beratungen		
Personalkosten	-3'466	-3'599
Reise- / Repräsentationskosten	-90	-377
Verwaltungskosten	-137	-349
Raum- / Unterhaltskosten	-282	-312
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'362	-1'821
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften		
Abschreibungen	-17	-15
Total Aufwand Beratungen	-5'355	-6'472
4.2 Aufwand Projekte Schweiz		
Kommunikation	-234	-313
Events und Bildung	-814	-1'220
Online und Publikationen	-1'291	-1'235
Medien und Politik	-518	-1'153
Entwicklungspolitik	-683	-641
Programmkoordination / -Betreuung	-1'422	-1'208
Total Aufwand Projekte Schweiz	-4'963	-5'770

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Personalkosten	-3'103	-2'998
Reise- / Repräsentationskosten	-45	-96
Verwaltungskosten	-128	-121
Raum- / Unterhaltskosten	-360	-363
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'174	-2'031
Abschreibungen	-153	-160
Total Aufwand Projekte Schweiz	-4'963	-5'770
4.3 Aufwand Fairer Handel		
Personalkosten	-310	-1'235
Reise- / Repräsentationskosten	-2	-7
Verwaltungskosten	-23	-236
Raum- / Unterhaltskosten	-59	-111
Abschreibungen	-98	-502
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
Total Aufwand Fairer Handel	-1'468	-4'289
4.4 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	-3'775	-3'916
Reise- / Repräsentationskosten	-62	-108
Verwaltungskosten	-321	-363
Raum- / Unterhaltskosten	-343	-232
Fundraising	-8'527	-8'893
Abschreibungen	-296	-292
Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	-13'323	-13'804
Davon Aufwand Fundraising		
Public Fundraising	-6'405	-6'653
Individual Fundraising	-1'734	-1'735
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-389	-505
Total Davon Aufwand Fundraising	-8'527	-8'893

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 2575 (Vorjahr TCHF 2467).

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2020	2019
	TCHF	TCHF
4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten		
Personalkosten	-45'314	-48'631
Reise- / Repräsentationskosten	-3'427	-5'544
Verwaltungskosten	-3'655	-5'088
Raum- / Unterhaltskosten	-5'441	-5'980
Sach- / Dienstleistungskosten	-63'081	-56'479
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-427	-1'122
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
Fundraising	-8'527	-8'893
Abschreibungen	-6'211	-5'409
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	-137'060	-139'345
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 1445 (Vorjahr 1500).		
Die Kurzarbeitsentschädigung (COVID-Pandemie) von TCHF 494 wurde als Personalkostenminderung verbucht.		
5.0 Finanzergebnis		
Finanzertrag		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	140	109
Kursgewinn Wertschriften	1'170	2'311
Kursgewinn Währungen	402	107
Total Finanzertrag	1'711	2'527
Finanzaufwand		
Kursverlust Wertschriften	-165	
Kursverlust Währungen	-729	-696
Bankspesen	-130	-120
Total Finanzaufwand	-1'023	-816
Total Finanzergebnis	688	1'711
5.1 Übriges Ergebnis		
Übriger Ertrag	10	10
Übriger Aufwand	-9	-5
Ausserordentlicher Ertrag	156	106
Ausserordentlicher Aufwand	-176	-93
Total Übriges Ergebnis	-20	19

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.